



**Schachverband
Aargau**

Protokoll der Delegiertenversammlung des Schachverbandes Aargau vom 21. März 2026

Sitzungsort: Gasthof zum Schützen, Aarau

Sitzungsbeginn: 17.07

1. Administratives

1.1 Begrüssung

Präsident Raffael Sommerhalder begrüsst die anwesenden Delegierten.

Traktandum 4.1 entfällt.

1.2 Präsenz

Anwesend sind 15 von 28 Stimmen, bzw. 8 Vereine. Die Versammlung ist beschlussfähig.
Das absolute Mehr liegt bei 8 Stimmen.

1.3 Wahl des Stimmenzählers und des Tagespräsidenten

Markus Angst wird mit Applaus zum Stimmenzähler gewählt. Ein Tagespräsident wird nicht benötigt, da der Präsident nicht zur Wahl steht.

1.4 Protokoll der letzten DV

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 15.2.2025 wird einstimmig genehmigt.

1.5 Mutationen in den Sektionen

Es gibt keine Mutationen in den Sektionen.

2. Berichterstattung

2.1 Präsident

Der Bericht ist auf der Website zu finden. Niemand wünscht ein Verlesen des Berichts.

Beschluss: Der Jahresbericht 2025 des Präsidenten wird einstimmig genehmigt.

2.2 Jugendschachleiter

Der Bericht ist auf der Website zu finden. Niemand wünscht ein Verlesen des Berichts.

Beschluss: Der Jahresbericht 2025 des Jugendschachleiters wird einstimmig genehmigt.

3. Kasse

3.1 Bericht Kassier

Die Kasse schliesst mit einem Gewinn von CHF 332.73. Der Gewinn ist grösser als budgetiert durch geringere Ausgaben für die Website.

Das neue Vermögen beträgt CHF 12736.02. CHF 8000 davon sind reserviert für das Jugendschach, da der Förderbeitrag vom Swisslos Sportfonds Aargau für den Breitensport (Nachwuchsförderung) erst im Folgejahr an Jugendschach AG/SO überwiesen wird.



Schachverband Aargau

3.2 Revisorenbericht

Die Jahresrechnung 2025 wurde von Rolf Schärer und Clemens Wymann geprüft. Hanspeter Schürmann verliest den Revisorenbericht. Die Revisoren beantragen die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen und den Vorstand zu entlasten.

Beschluss: Einstimmig wird dem Vorstand Decharge erteilt und die Jahresrechnung 2025 genehmigt.

4. Wahlen

4.1 Wahl des Präsidenten

Das Traktandum entfällt, da der Präsident im vergangenen Jahr für zwei Jahre gewählt wurde.

4.2 Turnusgemäss Wahl der Vorstandsmitglieder

Wahl des Jugendschachleiters: Roland Senn wird einstimmig wiedergewählt.

Wahl des Spielleiters 2: Es gibt keinen Kandidaten. Das Amt bleibt vakant.

Wahl des Aktuars: Es gibt keinen Kandidaten. Das Amt bleibt vakant.

Wahl des Revisors 2: Rolf Schärer wird einstimmig im Amt bestätigt.

4.3 Vergabe Verbandsanlässe ab 2026

Der SC Brugg möchte den Schachtag 2026 am 29. November in Windisch durchführen. Es gibt keine anderen Kandidaten. Der Schachtag 2026 wird einstimmig an den SC Brugg vergeben.

Es gibt noch keinen Kandidaten für die Durchführung der Blitz-Meisterschaft 2026. Der Vorstand wird einen Organisator suchen.

Für die Durchführung der Delegiertenversammlung 2027 liegen keine Kandidaturen vor. Der Vorstand wird einen Ausrichter suchen.

5. Ausblick

5.1 Spielplan

Siehe 4.3.

5.2 Jugendschach

Es werden wie im Vorjahr ein vier Runden umfassender Aargauer Jugendschach-Grand-Prix – inklusive Aargauische Schnellschachmeisterschaft – und die Aargauische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft durchgeführt. Der Aargauer Jugendschach-Grand-Prix startet am 21. März in Döttingen. Das letzte Turnier ist die Aargauische Schulschach-Mannschaftsmeisterschaft am 24. Oktober in Aarau Rohr.

5.3 Verbandsanlässe

Siehe 4.3.

5.4 Budget 2026

Das Budget 2026 sieht einen Verlust von CHF 829 vor. Der Verlust ist buchhalterischer Natur und auf den niedrigeren Förderbeitrag durch den Swisslos Sportfonds Aargau für den Breitensport zurückzuführen. Der Schachverband wird für 2026 einen Förderbeitrag von CHF



Schachverband Aargau

7176 erhalten, aber den Beitrag von CHF 8000 aus dem Vorjahr an Jugendschach AG/SO überweisen.

Beschluss: Das Budget wird einstimmig genehmigt.

5.5 Festsetzung Jahresbeitrag

Der Vorstand empfiehlt der Versammlung den Jahresbeitrag bei 5 Franken zu belassen.

Beschluss: Der Jahresbeitrag wird einstimmig bei 5 Franken belassen.

6. Anträge

6.1 Antrag des SVA-Vorstands: Änderung des Turnierreglements des Aargauischen Schachtags AST betreffend Paarungen von Teilnehmenden der gleichen Sektion

Der Vorstand hat die SG Baden anlässlich der Durchführung des Aargauischen Schachtages um Feedback bezüglich des neuen Reglements gebeten. Als Rückmeldung erhielt der Vorstand einige Vorschläge für Vereinfachungen.

Bezüglich Artikel 5.3 schlägt der Vorstand eine Vereinfachung vor. Anders als in den Stärkeklassen A und B wurden Teilnehmende der gleichen Sektion in der Stärkeklasse C bisher nur in den ersten beiden Runden nicht gegeneinander gepaart. Die neue Formulierung von Artikel 5.3 lautet wie folgt:

Art. 5.3: Nehmen in einer Stärkeklasse mehr als je 60 Spieler teil, werden Spieler der gleichen Sektion bis und mit der 5. Runde nicht gegeneinander gepaart. Werden 60 Spieler pro Stärkeklasse nicht erreicht, gilt dies bis und mit der 4. Runde.

Gegen diese Änderungsanträge gibt es keine Einwände. Die Genehmigung erfolgt einstimmig.

6.2 Antrag des SVA-Vorstands: Abschaffung der gesonderten Preise in der Stärkeklasse C am AST für U16- und U12-Spielerinnen und -Spieler

Bisher wurden in der Stärkeklasse anders als im Reglement vorgesehen Erinnerungspreise an die drei Bestklassierten U16- und U12-Spielerinnen und -Spieler abgegeben. Diese im Reglement nicht vorgesehene Sonderwertung führte zu Irritationen. Da inzwischen die stärksten U16-Spielerinnen und -Spieler meist in den Stärkeklassen A und B antreten, wird die Sonderwertung für U16 und U12 als obsolet eingestuft. Der Vorstand beantragt deshalb die Abschaffung dieses Usus und nur noch an die drei Bestklassierten der Stärkeklasse C Erinnerungspreise abzugeben.

Markus Angst regt an, stattdessen Sonderpreise für die Kategorien U10 und U8 abzugeben.

Nach der Diskussion wird der Antrag des Vorstandes dahingehend abgeändert, dass der Usus der separaten Bepreisung von Spielenden der Unterklassen U16 und U12 abgeschafft wird. Dem Veranstalter wird stattdessen empfohlen, nach eigenem Ermessen zusätzliche Preise in der Stärkeklasse C abzugeben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.



**Schachverband
Aargau**

7. Diverses

7.1 Sonderpreis Schachtag

An dieser Stelle wird der Sonderpreis für den Verein mit der prozentual stärksten Mobilisation von Mitgliedern am Aargauischen Schachtag 2025 in Ennetbaden vergeben. Die Schachuhr geht an den SK Mutschellen, welcher 7 von 11 Mitgliedern mobilisieren konnte.

7.2 IG Sport Aargau

Am 1. Mai tritt ein neues Sportgesetz in Kraft. Die Sportförderung durch den Kanton wird an die Ethik-Charta von Swiss Olympic und des Bundesamts für Sport gekoppelt. Eine Anpassung der Statuten wird geprüft werden müssen. Möglicherweise wird dies auch für die Vereine erforderlich sein.

Die Sitzung schliesst um 18.31

Fürs Protokoll: Roland Senn, Jugendspielleiter.